Getreide: Who is who?

Hast du schon mal von Triticale oder Emmer gehört? Tatsächlich sind das auch beides Getreide. Genauso wie übrigens Reis und Mais. Wir geben dir einen kleinen Überblick über verschiedene Getreidearten und verraten dir, was Pseudogetreide ist und was Bioland-Getreide eigentlich ausmacht.

Getreide zählt zur Familie der Süßgräser und ist ein echtes Grundnahrungsmittel. Vor allem Mais, Reis und Weizen spielen weltweit eine große Rolle. Buchweizen, Amaranth oder Quinoa gehören zwar nicht zu den Süßgräsern, werden aber wie Getreide verwendet. Diese Pseudogetreide sind glutenfrei und daher nicht backfähig. Ohne bindende Hilfsmittel kannst du aber ein Fladenbrot machen.

Bioland

Wie haben sich die Erntemengen für Getreide weltweit entwickelt? *(in Millionen Tonnen)*

	2009/10	2013/14	2017/18	2019/20*
Mais	826,4	995,4	1.078,0	1.108,2
Weizen	687,4	715,1	761,9	768,1
Reis	440,0	478,3	494,9	497,9

* *Schätzung*

Bundesinformationszentrum Landwirtschaft

Quelle: US Department of Agriculture

© BLE

WEIZEN

Bioland

Bioland

GERSTE

EMMER

Was ist am Bioland-Getreide besonders? Unsere Bäuer*innen verwenden robuste und alte Sorten, die anspruchsloser sind und mit weniger klarkommen. Bei uns herrscht Vielfalt und das sowohl bei der Sortenwahl, in der Fruchtfolge und auch neben dem Acker. Darüber hinaus gilt für Getreide das gleiche wie bei allen Bioland-Pflanzen: Wir verwenden keine chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemittel. Doch nicht nur der Anbau, sondern auch die Verarbeitung ist anders - bio eben.

Bioland

Wie haben sich die Erntemengen für Getreide weltweit entwickelt? *(in Millionen Tonnen)*

	2009/10	2013/14	2017/18	2019/20*
Mais	826,4	995,4	1.078,0	1.108,2
Weizen	687,4	715,1	761,9	768,1
Reis	440,0	478,3	494,9	497,9

* *Schätzung*

Bundesinformationszentrum Landwirtschaft

Quelle: US Department of Agriculture

© BLE

WEIZEN

Bioland

Bioland

GERSTE

EMMER

HAFER